



© Pez Hejduk

Das Wohnhaus ist Bestandteil des historischen Stadtzentrums von Eggenburg, die mittelalterliche Stadtmauer läuft quer durch das langgezogene Grundstück. Der gartenseitige Gebäudetrakt sollte eine verbesserte Erschließung bekommen und unabhängig vom Vorderhaus nutzbar sein.

Durch eine vorgestellte Terrasse mit Windfang im Obergeschoß wird die Wohnung, deren Räume bisher nur hintereinander begehbar waren, zentral erschlossen und die Zimmer durch den direkten Zugang ins Freie aufgewertet. Das Dach wird neu eingedeckt.

Im Inneren werden Küche und Bad ergänzt und die gesamte Einheit durch Dämmung mit Mineralschaumplatten und Blähtonschüttung bauphysikalisch verbessert. Die Böden, Türen und Fenster aus Holz werden behutsam restauriert bzw. ergänzt, mineralische Farben und eine Regaltrennwand aus Kirschholz verleihen den Räumen eine elegante Behaglichkeit. (Text: Architekt:innen)

## Um- und Zubau Stadthaus Eggenburg

Hauptplatz  
3730 Eggenburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**mönkemöller und kreppel**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**15. Dezember 2015**



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

**Um- und Zubau Stadthaus Eggenburg****DATENBLATT**

Architektur: mönkemöller und kreppel (Anja Mönkemöller, Burkard Kreppel)

Mitarbeit Architektur: Jan Stiller, DI Petra Meisenbichler

Fotografie: Pez Hejduk

Tragwerksplanung: mönkemöller und kreppel in Zusammenarbeit mit Holzbau Unfried GmbH

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 04/2013 - 04/2014

Ausführung: 03/2014 - 12/2014

Grundstücksfläche: 1.911 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 153 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 110 m<sup>2</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Verwendung von Mineralschaumplatten und Blähton als Dämmstoffe,

Wiederverwendung und Nachbau der bestehenden Holzdielenböden und Holz-Kastenstockfenster. Verwendung von Kalkputz und mineralischer Farbe.

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Baugesellschaft Retz GmbH; Holzbau Unfried GmbH; Tischlerei Franz Kolm;

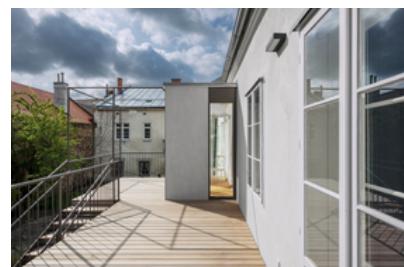
Schlosserei Hohenecker; Elektro-Neumayer GesmbH; Installationen-Neumayer

GesmbH

**PUBLIKATIONEN**

NÖ Gestalten Nr. 156, 6/2017

News Nr. 39 29.09.2017, Alter Charme trifft neue Technik



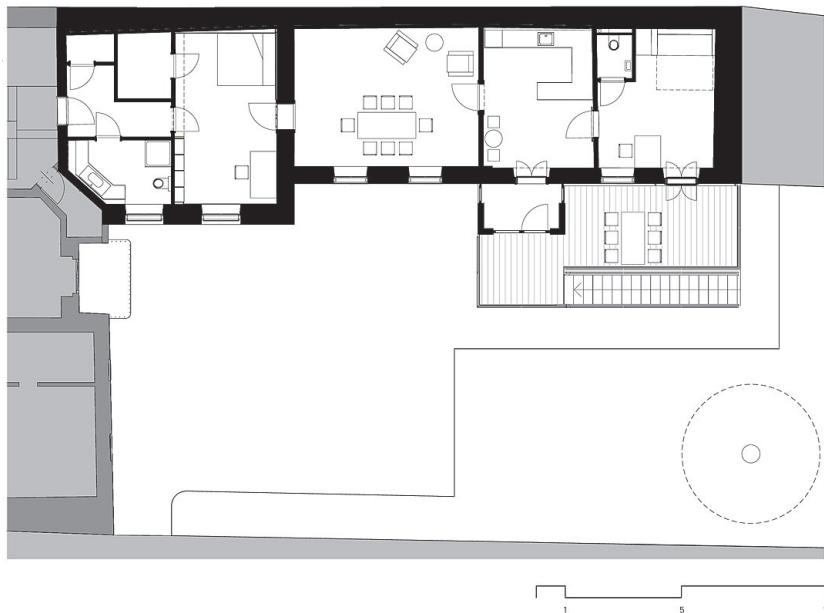
© Pez Hejduk



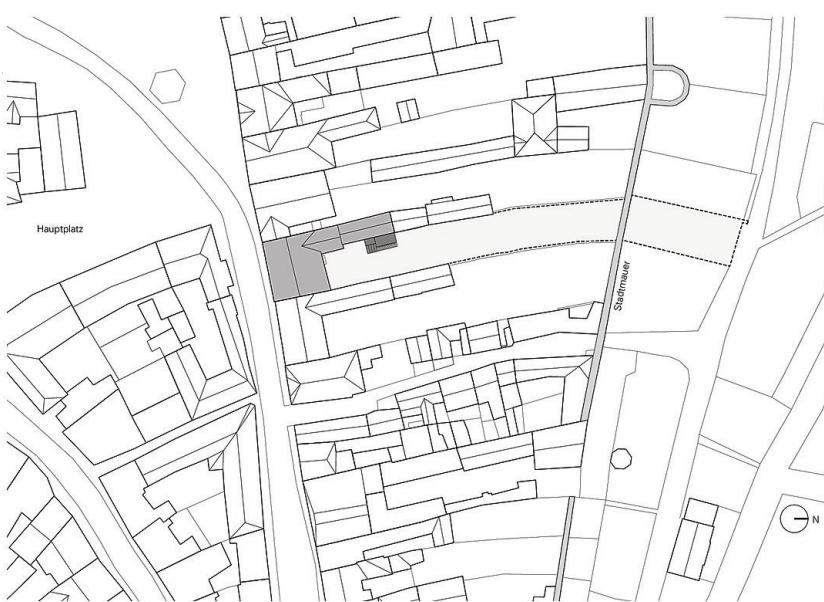
© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



Grundriss



Lageplan